gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: AlproSept-HDE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Hände- und Hautdesinfektionsmittel

Zweckbestimmung: Hygienische Händedesinfektion sowie Hautdesinfektion

vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer

Gefäße

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Hinweis: Das Produkt ist für den gewerblichen Anwender bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9 D-78112 St. Georgen Telefon: +49 7725 9392-0 Telefax: +49 7725 9392-91 E-Mail: alpro@alpro-medical.de Internet: www.alpro-medical.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die

für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: doku@alpro-medical.de

1.4. Notrufnummer

Firmeneigene Notrufnummer: +49 7725 9392-0

Mo. – Fr. von 08:00 – 16:30 Uhr (UTC+1); nur für chemische und gefahrstoffrechtliche Informationen

Giftnotrufzentrale: +49 761 19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24 h / 7 d)

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung Einstufungsverfahren	
Flam. Liq. 2; H225	auf der Basis von Prüfdaten (Flammpunkt)
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsmethode

Voller Wortlaut der Gefahrenklassen sowie der H-Sätze: siehe unter ABSCHNITT 16.1.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

H-Sätze: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P-Sätze: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und

anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten. P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche

Hilfe hinzuziehen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Keine weiteren Gefahren bekannt.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen

Beimengungen in wässriger Lösung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Identifikations-Nummern	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Gewichts-%
Ethanol	CAS-Nr: 64-17-5 EC-Nr: 200-578-6 Index-Nr: 603-002-00-5 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457610-43-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	≥ 50
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	> 2,5 - ≤ 5

Wortlaut der Gefahrenklassen und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.1.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei

anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1

Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

Nach Augenkontakt: Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Kein

Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver,

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Weitere Information: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

## Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Gefahrenzone räumen. Notfallpläne beachten. Sachkundige Personen hinzuziehen.

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Rückhaltung

Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Kanalisation abdecken bzw. abdichten.

#### Reinigung

Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

#### **Sonstige Angaben**

Ungeeignete Rückhalte- und Reinigungsmethoden sind nicht bekannt.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.1. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden. Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.

#### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht

geschlossen halten und aufrecht lagern, um jegliches

Auslaufen zu vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht erforderlich

Lagerklasse ([DE] TRGS 510): LGK 3 Entzündbare Flüssigkeiten

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

#### Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

- [DE] TRGS 525 Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung (Abschnitt 7 Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln); Ausgabe: September 2014; Quelle: GMBI 2014 S. 1294-1307 v. 13.10.2014 [Nr. 63]; www.baua.de
- [DE] DGUV Regel 107-002 (bisher BGR 206) Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst Ausgabe: Juli 1999; Quelle: www.dguv.de/publikationen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte

	Grenzwerte				Doobto	
Land	Langzeit (	(8 Stunden) Kurzzeit (15 Min		5 Minuten)	Rechts- grundlage	Bemerkungen
	ppm	mg/m³	ppm	mg/m³	granalage	
Ethanol (CAS-Nr: 64-17-5)						
Deutschland	200	380	800	1520	TRGS 900	Kat. II, DFG, Y
EU						kein Grenzwert festgelegt
Österreich	1000	1900	2000	3800	GKV 2011	
Schweiz	500	960	1000	1920	VUV; SUVA	SSc
Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0)						
Deutschland	200	500	400	1000	TRGS 900	Kat. II, DFG, Y
EU						kein Grenzwert festgelegt
Österreich	200	500	800	2000	GKV 2011	
Schweiz	200	500	400	1000	VUV; SUVA	B, SS <sub>c</sub>

#### Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen in Spalte "Bemerkungen"

B Biologisches Monitoring

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Kat. II Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

SS<sub>c</sub> Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des

biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

#### **Biologische Grenzwerte**

Land	Parameter	Grenzwert	Unter- suchungs- Probenahmezeitpunkt material		Rechts- grundlage
Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0)					
Davitaskland	Aceton	25 mg/l	ng/l Vollblut Expositionsende, bzw. Schichtende		TRGS 903
Deutschland	Aceton	25 mg/l	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
Schweiz	Aceton	25 mg/l	Vollblut	Expositionsende, bzw. Schichtende	VUV; SUVA
	Aceton	25 mg/l	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende	VUV; SUVA

#### Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2012-06; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung von EN 482:2012

DIN EN 689:1995-04; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Meßstrategie;

Deutsche Fassung von EN 689:1995

DIN EN 14042:2003-07; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung von EN 14042:2003

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Die Augendusche (bzw. Augenspülflasche) muss sich in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 wird empfohlen

Hautschutz:

Handschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Sonstiger Hautschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Atemschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Gefahren: Keine speziellen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: klare, farblose Flüssigkeit

Geruch: alkoholisch

Geruchsschwelle: keine Daten verfügbar

pH-Wert (10 g/L  $H_2O$ ): 6,5 – 7,5 (20 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: keine Daten verfügbar Siedebeginn und Siedebereich: keine Daten verfügbar

Flammpunkt: 20 °C (EN ISO 2719:2002)

Verdampfungsgeschwindigkeit: keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: Ethanol: 3 Vol. -%

Propan-2-ol: 2 Vol. -%

Obere Explosionsgrenze: Ethanol: 15 Vol. -%

Propan-2-ol: 13 Vol. -%

Dampfdruck: keine Daten verfügbar (... °C)

Dampfdichte: keine Daten verfügbar

Relative Dichte: 0,850 - 0,880 (20 °C)

Löslichkeit in Wasser: vollständig löslich Verteilungskoeffizient: nicht anwendbar

n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: keine Daten verfügbar Viskosität: keine Daten verfügbar

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung

explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften: keine

9.2. Sonstige Angaben

Brechungsindex nD: 1,3638-1,3723 (20 °C) Elektr. Leitfähigkeit (unverdünnt):  $< 20 \mu \text{C}$  (20 °C)

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

Produkt

Akute orale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATE<sub>mix</sub> > 2000 mg/kg

=> keine Einstufung

Akute dermale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATE<sub>mix</sub> > 2000 mg/kg

=> keine Einstufung

Akute inhalative Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATE<sub>mix</sub> > 20 mg/l

=> keine Einstufung

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Verursacht schwere Augenreizung. [Berechnungsmethode]

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Keimzell-Mutagenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Karzinogenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0):

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt

Keine Daten verfügbar.

#### Aspirationsgefahr

Produkt

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch abbaubar. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Inhaltsstoffe abgeleitet.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Entsorgung des Produkts**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationaler und regionaler Vorschriften als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht über das Abwasser entsorgen. Produkt möglichst im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Produktreste: 07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und

Mutterlaugen

#### **Entsorgung der Verpackung**

Mit Produkt verunreinigte Verpackungen gelten als gefährliche Abfälle und sind entsprechend zu entsorgen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Verunreinigte Verpackungen: 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe

enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Empfehlung

Verunreinigte Verpackungen sind optimal zu entleeren und können dann nach entsprechender Reinigung (Ausspülen mit Wasser) einer Wiederverwertung zugeführt werden. [DE] In Deutschland werden Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwertet.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.0. Transporteinstufung

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften im Straßenverkehr (ADR), Eisenbahnverkehr (RID), Binnenschiffsverkehr (ADN), Seeverkehr (IMDG-Code) und Luftverkehr (ICAO-TI/IATA-DGR).

#### 14.1. UN-Nummer

UN 1987

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID/ADN

ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropanol)

## IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Isopropanol)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 3
Nebengefahr(en): -

## 14.4. Verpackungsgruppe

Ш

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: AlproSept-HDE

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

#### 14.5. Umweltgefahren

#### ADR/RID/ADN

Umweltgefährdend (Environmentally Hazardous): Nein

**IMDG-Code** 

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

#### 14.8. Weitere Informationen

Beförderungskategorie gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: 2

Höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungs-

einheit gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: 333 L

Begrenzte Menge (Höchstmenge je Innenver-

packung) gemäß ADR/RID/ADN/IMDG-Code: 1 L Klassifizierungscode gemäß ADR/RID/ADN: F1

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

gemäß ADR/RID: 33

Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR/RID: D/E

Trenngruppe gemäß IMDG-Code Abschnitt

5.4.1.5.11.1:

EmS-Codes: F-E, S-D

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

nicht zutreffend

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG

nicht zutreffend

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

nicht zutreffend

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG

Gefahrenkategorie	Mengenschwelle in Tonnen	Mengenschwelle in Tonnen
	(Betriebe der unteren Klasse)	(Betriebe der oberen Klasse)
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIG-	5.000	50.000
KEITEN		

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1

Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

RICHTLINIE 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

nicht zutreffend

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

nicht zutreffend

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

nicht zutreffend

RICHTLINIE 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

nicht zutreffend

RICHTLINIE 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

nicht zutreffend

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

WGK 1 (schwach wassergefährdend); Einstufung nach Anhang 4, Nr. 3 anhand der Komponenten.

Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV)

nicht zutreffend

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### 16.1. Wortlaut der Gefahrenklassen und H-Sätze

#### Gefahrenklassen

Eye Irrit. Augenreizung

Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten

STOT SE Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

## H-Sätze (Gefahrenhinweise)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN <u>Accord européen relatif au transport international des marchandises d</u>angereuses par voie de navigation intérieure (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter

auf Binnenwasserstraßen)

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route

(Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

der Straße)

AVV <u>A</u>bfall<u>v</u>erzeichnis-<u>V</u>erordnung BGR Berufsgenossenschaftliche Regeln

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1
Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

CAS	<u>C</u> hemical <u>A</u> bstracts <u>S</u> ervice
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures (Verordnung
	über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
[DE]	Nationale, deutsche Bestimmungen
DGUV	<u>D</u> eutsche <u>G</u> esetzliche <u>U</u> nfall <u>v</u> ersicherung
DIN	<u>D</u> eutsches <u>I</u> nstitut für <u>N</u> ormung e.V.
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EG	<u>Europäische Gemeinschaft</u>
EmS	Emergency Schedules (Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter
	befördern)
EN	<u>E</u> uropäische <u>N</u> orm
EU	<u>Europäische Union</u>
EWG	<u>Europäische Wirtschaftsgemeinschaft</u>
GHS	<u>Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global</u>
	harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
GKV	Grenzwerteverordnung [Österreich]
GMBI	<u>G</u> emeinsames <u>M</u> inisterial <u>bl</u> att
IATA-DGR	<u>International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations (Internationale</u>
	Luftverkehrs-Vereinigung – Gefahrgutvorschriften)
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous
	Chemicals in Bulk (Internationale Vorschrift für die Konstruktion und Ausrüstung von Schiffen,
	die gefährliche Chemikalien als Massengut transportieren)
ICAO-TI	Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Technische
	Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter auf dem Luftweg)
IMDG-Code	<u>International Maritime Code for Dangerous G</u> oods (Internationale Vorschrift für gefährliche
	Güter im Seeschiffsverkehr)
LGK	<u>L</u> ager <u>k</u> lasse
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales
	Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)
N.A.G.	Nicht anderweitig genannt
N.O.S.	Not otherwise specified
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche
	Zusammenarbeit und Entwicklung)
PBT	Persistent, bioaccumulative and toxic (Persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
ppm	<u>P</u> arts <u>p</u> er <u>m</u> illion (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung,
	Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
RID	$\underline{R}$ èglement concernant le transport $\underline{I}$ nternational ferroviaire de marchandises $\underline{D}$ angereuses
	(Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SUVA	<u>S</u> chweizerische <u>U</u> nfall <u>v</u> ersicherungs <u>a</u> nstalt
TRGS	<u>T</u> echnische <u>R</u> egeln für <u>G</u> efahr <u>s</u> toffe
UN	<u>U</u> nited <u>N</u> ations (Vereinte Nationen)
UTC	Koordinierte Weltzeit (englisch: Coordinated Universal Time, französisch: Temps Universel
	Co and ann 6

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Coordonné)

vPvB

VUV

WGK

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

<u>W</u>assergefährdungs<u>k</u>lasse

Verordnung über die Unfallverhütung [Schweiz]

- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern; Version 2.2 (Dezember 2014); <a href="http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds">http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds</a> de.pdf

Very persistent and very bioaccumulative (Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSept-HDE** Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020

Erstellt/Überarbeitet am: 12.03.2020 Version: 3.1

Druckdatum: 12.03.2020 Ersetzt Version: 3.0

- GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU) Lehrgang "Sicherheitsdatenblatt";
   <a href="http://www.bgbau.de/gisbau/SDB/lehrgang/lehrgang.htm">http://www.bgbau.de/gisbau/SDB/lehrgang/lehrgang.htm</a>
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (10/2014);
  - http://echa.europa.eu/documents/10162/13562/clp\_labelling\_de.pdf
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), Registrierte Stoffe;
   <a href="http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances">http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances</a>
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis; http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database
- Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS-Stoffdatenbank und GESTIS - Internationale Grenzwerte; <a href="http://www.dguv.de/dguv/ifa/index.jsp">http://www.dguv.de/dguv/ifa/index.jsp</a>
- Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe); <a href="http://webrigoletto.uba.de/rigoletto">http://webrigoletto.uba.de/rigoletto</a>

#### 16.4. Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen. [DE] Unterrichtung und Unterweisung der Beschäftigten nach § 14 Gefahrstoffverordnung.

#### 16.5. Hinweis auf Änderungen

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.

Geänderte Rezeptur. Gültig ab LOT-Nr. 950207

\_\_\_\_\_

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar.